Gesundheitswissen Oberfranken

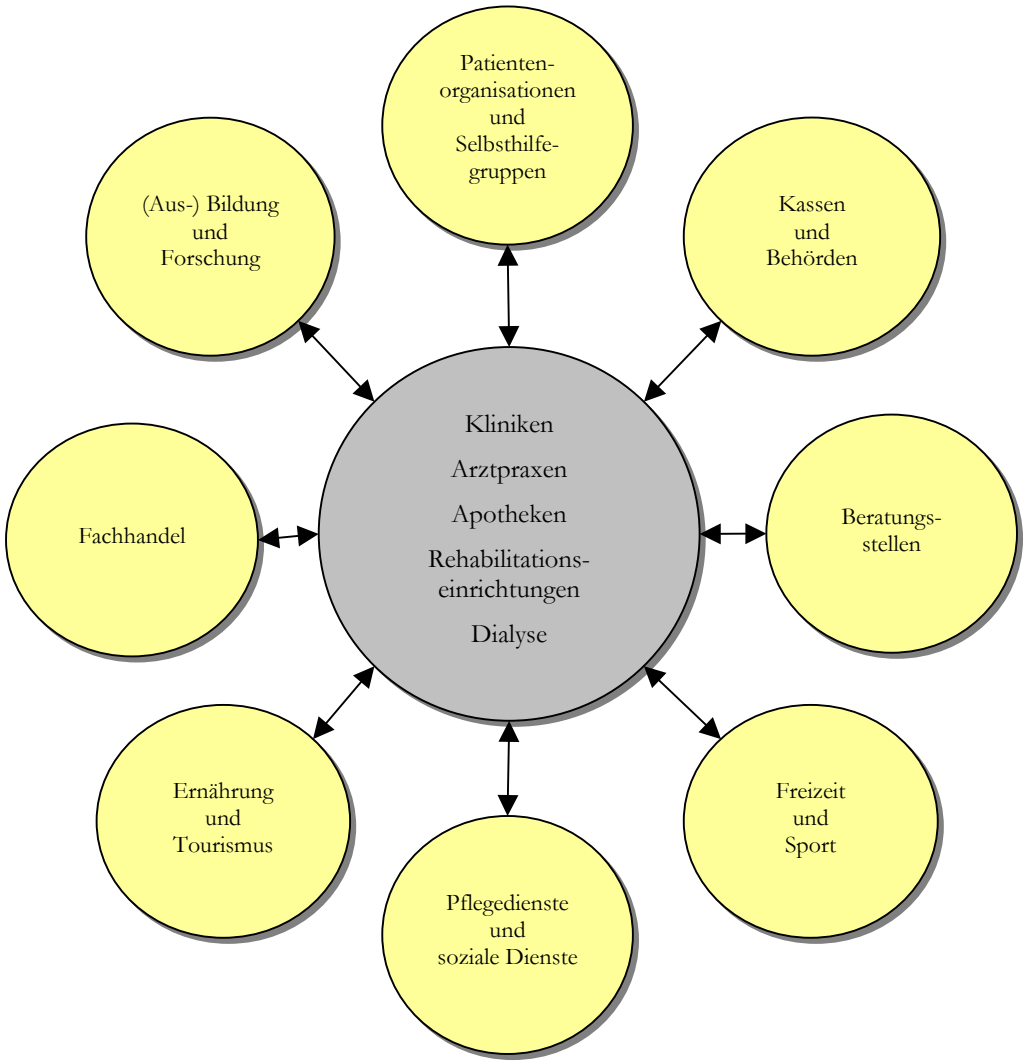
Vorwort

Die Gesundheit als höchstes Gut hat in seinen facettenreichen Ausprägungen vor allem durch ihre sozialen und humanen Einflüsse eine außerordentliche Bedeutung für den Einzelnen, woraus ein Wachstumsmarkt par excellence resultiert. Die Nutzung der damit verbundenen Chancen bietet für Oberfranken die Möglichkeit, an einer expandierenden Branche zu partizipieren und auf diese Weise dem gegenwärtig drängenden Problem der wirtschaftlichen Stagnation mit einer langfristig vielversprechenden Strategie zu begegnen.

Gesundheitswissen Oberfranken e.V.

Der Verein „Gesundheitswissen Oberfranken®“ führt als interdisziplinäres Gremium Personen aus Wissenschaft, Medizin, Patientenorganisationen, Wirtschaft und Politik aus der Region Oberfranken zusammen. Ziel dieses Vereins ist die Etablierung Oberfrankens als Kompetenzregion für Gesundheit unter Ausnutzung des wachstums- und beschäftigungspolitischen Potentials.

Die vom „Gesundheitswissen Oberfranken®“ einbezogenen Partner und Organisationen:



Zielsetzungen des Vereins

Das „Gesundheitswissen Oberfranken®“ hat sich zur Aufgabe gemacht, mittels einer ergebnisorientierten, ganzheitlichen, Leistungssektoren übergreifenden Steuerung der Behandlungsabläufe, das Gesundheitswissen in Oberfranken zur Anwendung zu bringen und über die rein medizinische Leistungserbringung hinaus in das tägliche Leben zu transportieren. Die Bereiche Ernährung, Sport und Tourismus sollen entsprechend den ausgewählten Indikationen spezifisch mit der Medizin verbunden werden.

Nicht nur eine Optimierung aller von einer Indikation tangierten Bereiche sollen optimiert werden. Ein angewandtes Gesundheitswissen trägt nicht nur dazu bei, die Betreuung von Patienten, orientiert an deren Bedürfnis während des Krankheitsverlaufs zu verbessern. Es hilft den Ausbruch von Krankheiten zu vermeiden und Krankheiten, soweit möglich, zu verhindern sowie eine gesunde Lebensweise zu fördern.

Orientiert an den Bedürfnissen der Patienten werden die medizinischen Versorgungslücken nicht nur im Rahmen medizinischer Behandlung, sondern auch in den angrenzenden Einflußbereichen der Medizin in das tägliche Leben geschlossen.

Zertifizierungsbeispiel:

ZERTIFIZIERUNG

2 0 0 2

durch

„Gesundheitswissen Oberfranken®“

Die

Frankenwaldklinik

in

96317 Kronach

Friesener Straße 41

ist

im Bereich

Gesundheitswissen Oberfranken

Diabetes

besonders qualifiziert und geschult.

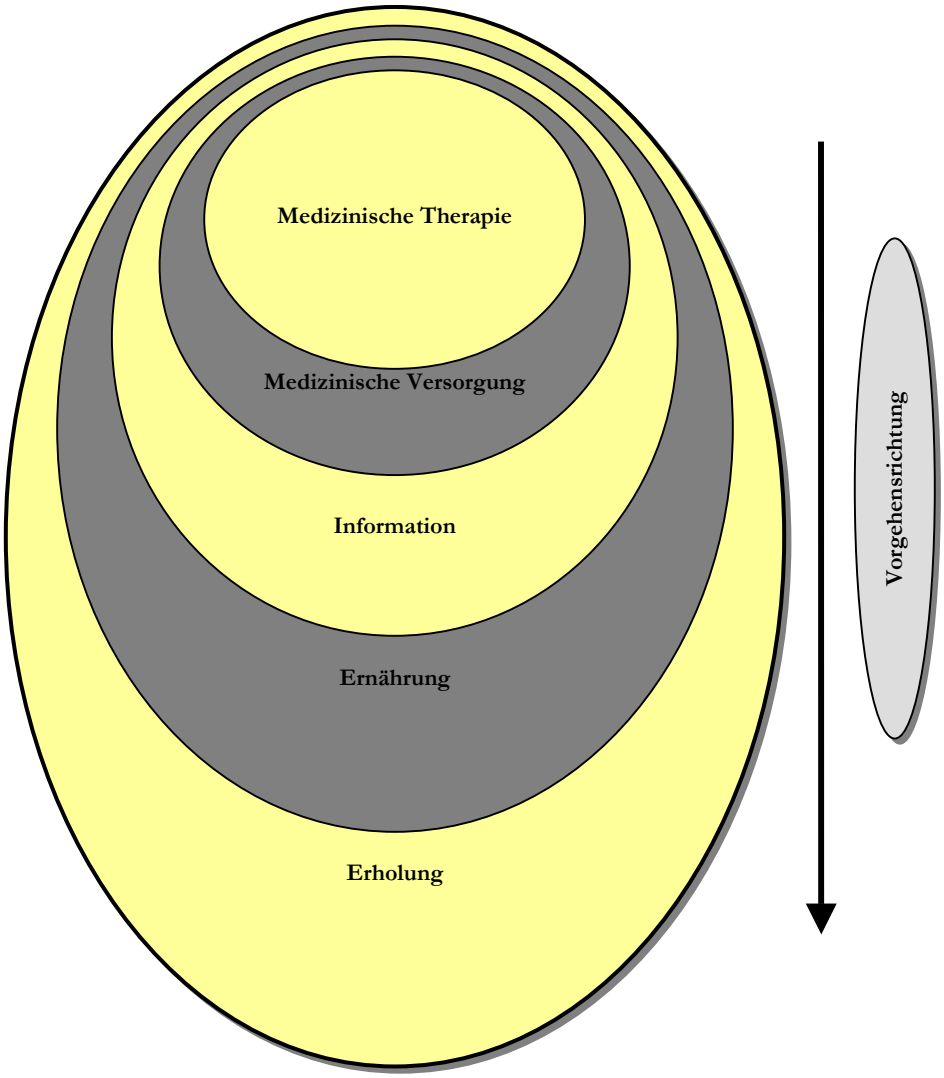
Prof. Dr. Bachmann Chefarzt Innere Abteilung Frankenwaldklinik Kronach	**Prof. Dr. Oberender** Vorstandsvorsitzender Universität Bayreuth	**Prof. Dr. Lutz** Ärztlicher Direktor Klinikum Bayreuth

Kennzeichen des Gesundheitswissen

Um Qualität transparenter zu machen, wird als Kennzeichen für eine gute, an dem Patientenbedürfnis orientierte Versorgungsqualität das Logo des „Gesundheitswissen Oberfranken®“ vergeben. Es dient einerseits zur Schaffung einer Corporate Identity und andererseits als Markenzeichen für angewandtes Gesundheitswissen in Oberfranken.

Das „Gesundheitswissen Oberfranken®“ ist bewußt als Verein gegründet worden. Es ist damit offen für die Mitwirkung und Beteiligung aller an der Förderung des Gesundheitsvereins interessierten Partner und beschränkt sich nicht auf einen feststehenden „exklusiven“ Kreis. Die Zertifizierungsmöglichkeit vom „Gesundheitswissen Oberfranken®“ steht grundsätzlich allen Leistungserbringern und allen anderen, die an einer Krankheitsbehandlung direkt oder indirekt partizipieren, offen. Es ist möglich, das Zertifikat des „Gesundheitswissen Oberfranken®“, unter Nachweis der jeweils erforderlichen Kriterien, entgeltlich zu erwerben. Die Logovergabe erfolgt, zur Gewährleistung einer kontinuierlichen Qualität, nach einem feststehenden Verfahren. Das Zertifizierungsverfahren ist so gestaltet, daß der Verein als externer Prüfer auftritt.

Aufbau und Entwicklungsrichtung des „Gesundheitswissen Oberfranken®“



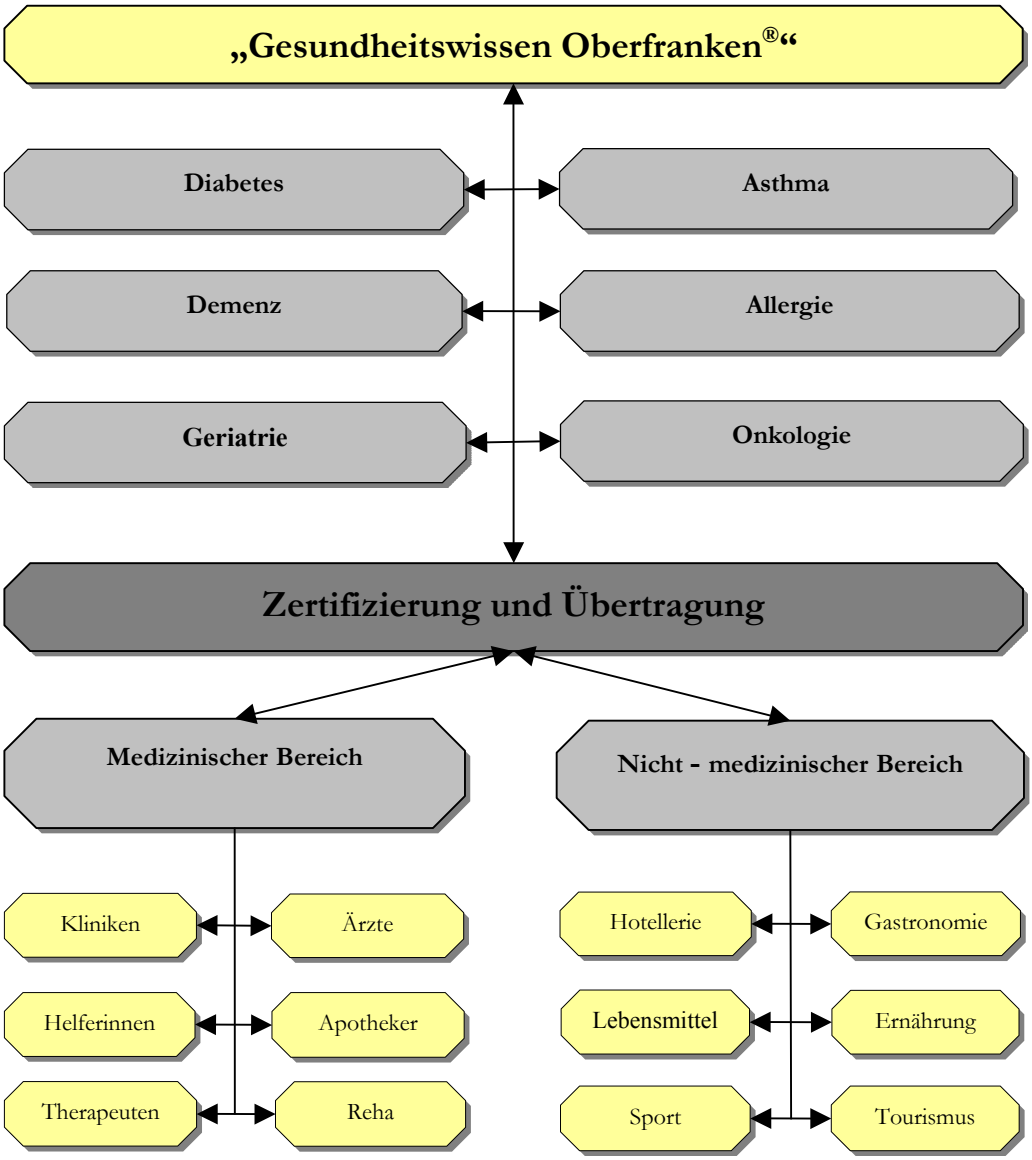
Vorgehensweise

Anhand ausgewählter Indikationen wird das Gesundheitswissen ausgehend von der medizinischen Therapie über Informationsveranstaltungen auf die Bereiche Ernährung und Erholung verbreitet. Die ausgewählten Indikationen zeichnen sich entweder durch eine hohe Prävalenz oder ein Versorgungsdefizit aus. Ein großer Einfluß in das alltägliche Leben von Betroffenen und Angehörigen ist ein weiteres mögliches Kriterium.

Das Gesundheitswissen ist aus diesem Grund durch Kommunikation, Kooperation und Koordination in Oberfranken auf ein einheitlich hohes medizinisches Niveau zu bringen. Eine Kommunikation erfolgt nicht nur zwischen medizinischen Leistungserbringern, Selbsthilfegruppen und Betroffene werden von Beginn an integriert.

Nach außen getragen wird dieses Wissen durch Informationsveranstaltung und Schulungen sowie durch verschiedene Medien.

Strukturelle Aufgliederung des „Gesundheitswissen Oberfranken®“



Infrastruktur Oberfrankens

Die Infrastruktur Oberfrankens hat eine vielfältige und reichhaltige Kulturlandschaft. Neben einer abwechslungsreichen Bäderlandschaft bietet Oberfranken verschiedene Landschaftsparks. Mit Hilfe der gut strukturierten medizinischen Infrastruktur kann das Gesundheitswissen gebündelt und spezifisch auf die einzelnen Facetten dieser Kulturlandschaft übertragen werden. Oberfranken wird zur Gesundheitsregion. Die Attraktivität Oberfrankens wird mit positiven Impulsen für die Wirtschaftsfähigkeit gefördert.

Wissenschaftliche Evaluation

Um die positiven Auswirkungen auf Oberfranken und die medizinische Versorgung feststellen und dokumentieren zu können, werden die Aktivitäten des „Gesundheitswissen Oberfranken®“ von der Forschungsstelle für Sozialrecht und Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth wissenschaftlich begleitet und ausgewertet.

- **Vorstand des Gesundheitswissen Oberfranken e.V.:**

  - **Univ.-Prof. Dr. Peter OBERENDER**
    Vorstandsvorsitzender
    Universität Bayreuth

  - **Prof. Dr. Werner BACHMANN**
    Chefarzt der Inneren Abteilung
    Frankenwaldklinik Kronach

  - **Prof. Dr. Harald LUTZ**
    Ärztlicher Direktor
    Klinikum Bayreuth

- **Geschäftsführung**
  Marcel LEUSCHNER

- **Geschäftsstelle:**
  Gesundheitswissen Oberfranken e.V.
  Forschungsstelle für Sozialrecht und Gesundheitsökonomie
  Universität Bayreuth
  Universitätsstraße 30
  95447 Bayreuth

- **Tel.:**
  0921 / 55 - 35 11 oder - 28 80

- **Fax:**
  0921 / 55 - 28 86

- **e-mail:**
  info@gesundheitswissenoberfranken.de

- **Stand:**
  November 2001